

# Fehleranalyse des Nestle-Aland 28-Textes im Vergleich zum Robinson-Pierpont-Text im 1. Timotheusbrief

Streitenberger, Schneider, April 2025

## Methodische Grundlagen der Bewertung

Die Analyse folgt der Prämisse, dass der Robinson-Pierpont (RP) Text (basierend auf dem Byzantinischen Mehrheitstext) die ursprüngliche Lesart des Neuen Testaments bewahrt, während der Nestle-Aland 28 (NA28) Text als sekundär und fehleranfällig gilt. Der NA28 stützt sich auf wenige, oft fragmentarische alexandrinische Handschriften, die grammatische Unstimmigkeiten und theologische Verflachungen aufweisen.

## Zusammenfassung der Fehleranalyse

Die systematische Untersuchung des 1. Timotheusbriefes zeigt signifikante Abweichungen zwischen dem NA28-Text und dem RP-Text. Die Fehlertypen umfassen:

1. **Orthographische Fehler:** Insbesondere bei der Großschreibung am Satzanfang, bei christologischen Titeln, bei der Akzentsetzung und bei der Schreibweise von Eigennamen wie "Σατανᾶ".
2. **Interpunktionsfehler:** Auslassung oder Verschiebung von Kommas und Hochpunkten, was die syntaktische Struktur und rhetorische Kraft des Textes beeinträchtigt.
3. **Auslassungen:** Weglassung wichtiger Wörter, Konjunktionen, christologischer Titel, Attribute Gottes und des abschließenden "Amen".

4. **Substitutionen:** Ersetzung ursprünglicher Wörter durch Alternativen, die oft den theologischen Gehalt abschwächen oder grammatikalische Nuancen verändern.
5. **Wortstellungsänderungen:** Veränderung der natürlichen griechischen Syntax und Betonung.
6. **Unsichere Lesarten:** Verwendung von eckigen Klammern, die die Unsicherheit der NA28-Editoren über die Authentizität bestimmter Wörter oder Phrasen anzeigen.

Diese Abweichungen bestätigen die These, dass der NA28-Text auf wenigen, oft fehlerhaften alexandrinischen Handschriften basiert, während der RP-Text die reichere und zuverlässigere byzantinische Texttradition repräsentiert, die die ursprüngliche Lesart des Neuen Testaments besser bewahrt.

Es ist bemerkenswert, dass in mehreren Versen (1Tim 1:8, 1:10, 1:11, 1:19, 2:2, 2:13, 4:5, 5:3, 5:10, 5:14, 5:17, 5:20, 6:1, 6:4, 6:8, 6:9, 6:18) RP und NA28 vollständig übereinstimmen, was indirekt die Zuverlässigkeit der byzantinischen Texttradition bestätigt, da selbst die kritische Edition an diesen Stellen keine Alternativen präferiert.

Besonders theologisch bedeutsam sind die Unterschiede in 1Tim 3:16 (Ersetzung von "θεός" durch "ὁς") und 1Tim 6:19 (Ersetzung von "αἰωνίου" durch "ὄντως"), die wichtige christologische und soteriologische Aussagen betreffen.

Die Mehrzahl der Fehler im NA28-Text besteht aus orthographischen und Interpunktionsfehlern, die zwar den grundlegenden Sinn nicht immer verändern, aber die natürliche Struktur und rhetorische Kraft des Textes beeinträchtigen. Daneben gibt es jedoch auch substantielle Änderungen durch Auslassungen und Substitutionen, die theologisch relevante Aussagen betreffen.### 1Tim 5:19

RP: Κατὰ πρεσβυτέρου κατηγορίαν μὴ παραδέχου, ἐκτὸς εἰ μὴ ἐπὶ δύο ἢ τριῶν μαρτύρων. NA28: κατὰ πρεσβυτέρου κατηγορίαν μὴ παραδέχου, ἐκτὸς εἰ μὴ ἐπὶ δύο ἢ τριῶν μαρτύρων.

## **Chronologische Übersicht der Abweichungen im 1. Timotheusbrief**

## 1Tim 1:1

RP: Παῦλος ἀπόστολος Ἰησοῦ χριστοῦ κατ' ἐπιταγὴν θεοῦ σωτῆρος ἡμῶν, καὶ κυρίου Ἰησοῦ χριστοῦ τῆς ἐλπίδος ἡμῶν, NA28: Παῦλος ἀπόστολος Χριστοῦ Ἰησοῦ κατ' ἐπιταγὴν θεοῦ σωτῆρος ἡμῶν καὶ Χριστοῦ Ἰησοῦ τῆς ἐλπίδος ἡμῶν,

Fehlertyp: Wortstellungsänderung, Auslassung und orthographischer Fehler  
Analyse:

- NA28 stellt "Χριστοῦ Ἰησοῦ" um statt "Ἰησοῦ χριστοῦ", was die in der byzantinischen Tradition übliche Reihenfolge verändert.
- NA28 lässt "κυρίου" (Herr) vor dem zweiten "Ἰησοῦ χριστοῦ" weg, was den christologischen Titel und die Parallele zur ersten Nennung entfernt.
- NA28 schreibt "Χριστοῦ" mit Großbuchstaben, während RP korrekt "χριστοῦ" mit Kleinbuchstaben schreibt, was der ursprünglichen Handschriftentradition entspricht.
- NA28 lässt das Komma nach "ἡμῶν" weg, was die syntaktische Gliederung des Briefeingangs verschlechtert.

## 1Tim 1:2

RP: Τιμοθέω γνησίω τέκνω ἐν πίστει· χάρις, ἔλεος, εἰρήνη ἀπὸ θεοῦ πατρὸς ἡμῶν καὶ χριστοῦ Ἰησοῦ τοῦ κυρίου ἡμῶν. NA28: Τιμοθέω γνησίω τέκνω ἐν πίστει, χάρις ἔλεος εἰρήνη ἀπὸ θεοῦ πατρὸς καὶ Χριστοῦ Ἰησοῦ τοῦ κυρίου ἡμῶν.

Fehlertyp: Interpunktionsfehler, Auslassung und orthographischer Fehler  
Analyse:

- NA28 ersetzt den Hochpunkt (·) nach "πίστει" durch ein Komma, was die rhetorische Kraft der Anrede abschwächt.
- NA28 lässt die Kommas in der Segensformel "χάρις, ἔλεος, εἰρήνη" weg, was die traditionelle dreiteilige Gliederung verschleiert.
- NA28 lässt "ἡμῶν" (unser) nach "πατρὸς" weg, was die persönliche Beziehung zu Gott als Vater abschwächt.
- NA28 schreibt "Χριστοῦ" mit Großbuchstaben, während RP korrekt "χριστοῦ" verwendet.

## 1Tim 1:3

RP: Καθὼς παρεκάλεσά σε προσμεῖναι ἐν Ἐφέσῳ, πορευόμενος εἰς Μακεδονίαν, ἵνα παραγγείλῃς τισὶν μὴ ἑτεροδιδασκαλεῖν, NA28: Καθὼς παρεκάλεσά σε προσμεῖναι ἐν Ἐφέσῳ πορευόμενος εἰς Μακεδονίαν, ἵνα παραγγείλῃς τισὶν μὴ ἑτεροδιδασκαλεῖν

Fehlertyp: Interpunktionsfehler Analyse:

- NA28 lässt das Komma nach "Ἐφέσῳ" weg, was die klare Trennung zwischen dem Ort des Bleibens und der Bewegung des Paulus verschleiert.
- NA28 lässt das Komma am Ende des Verses weg, was die syntaktische Abgrenzung zum folgenden Vers verschlechtert.

## 1Tim 1:4

RP: μηδὲ προσέχειν μύθοις καὶ γενεαλογίαις ἀπεράντοις, αἵτινες ζητήσεις παρέχουσιν μᾶλλον ἢ οἰκονομίαν θεοῦ τὴν ἐν πίστει. NA28: μηδὲ προσέχειν μύθοις καὶ γενεαλογίαις ἀπεράντοις, αἵτινες ἐκζητήσεις παρέχουσιν μᾶλλον ἢ οἰκονομίαν θεοῦ τὴν ἐν πίστει.

Fehlertyp: Substitution Analyse:

- NA28 ersetzt "ζητήσεις" (Untersuchungen) durch "ἐκζητήσεις" (genaue Untersuchungen), was eine stilistische Variation ohne bedeutsamen Unterschied darstellt, aber von der originalen Formulierung abweicht.

## 1Tim 1:5

RP: Τὸ δὲ τέλος τῆς παραγγελίας ἐστὶν ἀγάπη ἐκ καθαρᾶς καρδίας καὶ συνειδήσεως ἀγαθῆς καὶ πίστεως ἀνυποκρίτου· NA28: τὸ δὲ τέλος τῆς παραγγελίας ἐστὶν ἀγάπη ἐκ καθαρᾶς καρδίας καὶ συνειδήσεως ἀγαθῆς καὶ πίστεως ἀνυποκρίτου,

Fehlertyp: Orthographischer Fehler und Interpunktionsfehler Analyse:

- NA28 beginnt mit einem Kleinbuchstaben (τὸ), während RP korrekt mit einem Großbuchstaben (Τὸ) beginnt, was den Beginn eines neuen Abschnitts kennzeichnet.
- NA28 ersetzt den Hochpunkt (·) am Ende des Verses durch ein Komma, was die Abgeschlossenheit der Aussage abschwächt.

### **1Tim 1:6**

RP: ὧν τινες ἀστοχίσαντες, ἐξετράπησαν εἰς ματαιολογίαν, NA28: ὧν τινες ἀστοχίσαντες ἐξετράπησαν εἰς ματαιολογίαν,

Fehlertyp: Interpunktionsfehler Analyse:

- NA28 lässt das Komma nach "ἀστοχίσαντες" weg, was die klare temporale Abfolge zwischen dem Verfehlen und dem Abirren verschleiert.

### **1Tim 1:7**

RP: θέλοντες εἶναι νομοδιδάσκαλοι, μὴ νοοῦντες μήτε ἃ λέγουσιν, μήτε περὶ τίνων διαβεβαιοῦνται. NA28: θέλοντες εἶναι νομοδιδάσκαλοι, μὴ νοοῦντες μήτε ἃ λέγουσιν μήτε περὶ τίνων διαβεβαιοῦνται.

Fehlertyp: Interpunktionsfehler Analyse:

- NA28 lässt das Komma nach "λέγουσιν" weg, was die klare Trennung zwischen den zwei Aspekten des Nichtverstehens (weder was sie sagen, noch worüber sie mit Gewissheit reden) verschleiert.

### **1Tim 1:8**

RP: Οἶδαμεν δὲ ὅτι καλὸς ὁ νόμος, ἐάν τις αὐτῷ νομίμως χρῆται, NA28: Οἶδαμεν δὲ ὅτι καλὸς ὁ νόμος, ἐάν τις αὐτῷ νομίμως χρῆται,

Fehlertyp: Keine Abweichung Analyse:

- In diesem Vers stimmen RP und NA28 vollständig überein.

## 1Tim 1:9

RP: εἰδὼς τοῦτο, ὅτι δικαίῳ νόμος οὐ κεῖται, ἀνόμοις δὲ καὶ ἀνυποτάκτοις, ἀσεβέσιν καὶ ἀμαρτωλοῖς, ἀνοσίοις καὶ βεβήλοις, πατρολώαις καὶ μητρολώαις, ἀνδροφόνοις, NA28: εἰδὼς τοῦτο, ὅτι δικαίῳ νόμος οὐ κεῖται, ἀνόμοις δὲ καὶ ἀνυποτάκτοις, ἀσεβέσι καὶ ἀμαρτωλοῖς, ἀνοσίοις καὶ βεβήλοις, πατρολώαις καὶ μητρολώαις, ἀνδροφόνοις,

Fehlertyp: Orthographischer Fehler Analyse:

- NA28 schreibt "ἀσεβέσι" ohne N-Beweglich, während RP korrekt "ἀσεβέσιν" mit N-Beweglich vor dem folgenden Wort, das mit Kappa beginnt, verwendet. Die RP-Form entspricht besser der klassischen griechischen Grammatik.

## 1Tim 1:10

RP: πόρνοις, ἀρσενοκοίταις, ἀνδραποδισταῖς, ψεύσταις, ἐπιόρκοις, καὶ εἴ τι ἕτερον τῆ ὑγαινούση διδασκαλία ἀντίκειται, NA28: πόρνοις, ἀρσενοκοίταις, ἀνδραποδισταῖς, ψεύσταις, ἐπιόρκοις, καὶ εἴ τι ἕτερον τῆ ὑγαινούση διδασκαλία ἀντίκειται,

Fehlertyp: Keine Abweichung Analyse:

- In diesem Vers stimmen RP und NA28 vollständig überein.

## 1Tim 1:11

RP: κατὰ τὸ εὐαγγέλιον τῆς δόξης τοῦ μακαρίου θεοῦ, ὃ ἐπιστεύθην ἐγώ. NA28: κατὰ τὸ εὐαγγέλιον τῆς δόξης τοῦ μακαρίου θεοῦ, ὃ ἐπιστεύθην ἐγώ.

Fehlertyp: Keine Abweichung Analyse:

- In diesem Vers stimmen RP und NA28 vollständig überein.

## 1Tim 1:12

RP: Καὶ χάριν ἔχω τῷ ἐνδυναμώσαντί με χριστῷ Ἰησοῦ τῷ κυρίῳ ἡμῶν, ὅτι πιστόν με ἠγήσατο, θέμενος εἰς διακονίαν, NA28: Χάριν ἔχω τῷ ἐνδυναμώσαντί με Χριστῷ Ἰησοῦ τῷ κυρίῳ ἡμῶν, ὅτι πιστόν με ἠγήσατο θέμενος εἰς διακονίαν,

Fehlertyp: Auslassung, orthographischer Fehler und Interpunktionsfehler  
Analyse:

- NA28 lässt die einleitende Konjunktion "Καὶ" (Und) weg, was die Verbindung zum vorherigen Kontext abschwächt.
- NA28 schreibt "Χριστῷ" mit Großbuchstaben, während RP korrekt "χριστῷ" verwendet.
- NA28 lässt das Komma nach "ἠγήσατο" weg, was die klare Trennung zwischen der Einschätzung als treu und der Einsetzung in den Dienst verschleiert.

## 1Tim 1:13

RP: τὸν πρότερον ὄντα βλάσφημον καὶ διώκτην καὶ ὑβριστήν· ἀλλ' ἠλεήθην, ὅτι ἀγνοῶν ἐποίησα ἐν ἀπιστίᾳ· NA28: τὸ πρότερον ὄντα βλάσφημον καὶ διώκτην καὶ ὑβριστήν, ἀλλὰ ἠλεήθην, ὅτι ἀγνοῶν ἐποίησα ἐν ἀπιστίᾳ·

Fehlertyp: Substitution und Interpunktionsfehler  
Analyse:

- NA28 ersetzt "τὸν" (Akkusativ Maskulin Singular: "der, welcher") durch "τὸ" (Akkusativ Neutrum Singular: "das, was"), was die Personenbezogenheit der Aussage abschwächt.
- NA28 ersetzt den Hochpunkt (·) nach "ὑβριστήν" durch ein Komma, was die rhetorische Kraft der Antithese zwischen dem früheren und jetzigen Zustand abschwächt.
- NA28 ersetzt "ἀλλ'" durch "ἀλλὰ", was eine stilistische Variation ohne bedeutsamen Unterschied darstellt, aber von der originalen Formulierung abweicht.

## 1Tim 1:14

RP: ὑπερεπλεόνασεν δὲ ἡ χάρις τοῦ κυρίου ἡμῶν μετὰ πίστεως καὶ ἀγάπης τῆς ἐν χριστῷ Ἰησοῦ. NA28: ὑπερεπλεόνασεν δὲ ἡ χάρις τοῦ κυρίου ἡμῶν μετὰ πίστεως καὶ ἀγάπης τῆς ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ.

Fehlertyp: Orthographischer Fehler Analyse:

- NA28 schreibt "Χριστῷ" mit Großbuchstaben, während RP korrekt "χριστῷ" verwendet.

## 1Tim 1:15

RP: Πιστὸς ὁ λόγος καὶ πάσης ἀποδοχῆς ἄξιος, ὅτι χριστὸς Ἰησοῦς ἦλθεν εἰς τὸν κόσμον ἀμαρτωλοὺς σῶσαι, ὧν πρῶτός εἰμι ἐγώ. NA28: πιστὸς ὁ λόγος καὶ πάσης ἀποδοχῆς ἄξιος, ὅτι Χριστὸς Ἰησοῦς ἦλθεν εἰς τὸν κόσμον ἀμαρτωλοὺς σῶσαι, ὧν πρῶτός εἰμι ἐγώ.

Fehlertyp: Orthographischer Fehler Analyse:

- NA28 beginnt mit einem Kleinbuchstaben (πιστὸς), während RP korrekt mit einem Großbuchstaben (Πιστὸς) beginnt, was den Beginn eines neuen Abschnitts und einer formelähnlichen Aussage kennzeichnet.
- NA28 schreibt "Χριστὸς" mit Großbuchstaben, während RP korrekt "χριστὸς" verwendet.

## 1Tim 1:16

RP: Ἀλλὰ διὰ τοῦτο ἠλεήθην, ἵνα ἐν ἐμοὶ πρώτῳ ἐνδείξηται Ἰησοῦς χριστὸς τὴν πᾶσαν μακροθυμίαν, πρὸς ὑποτύπωσιν τῶν μελλόντων πιστεύειν ἐπ' αὐτῷ εἰς ζωὴν αἰώνιον. NA28: ἀλλὰ διὰ τοῦτο ἠλεήθην, ἵνα ἐν ἐμοὶ πρώτῳ ἐνδείξηται Χριστὸς Ἰησοῦς τὴν ἅπασαν μακροθυμίαν πρὸς ὑποτύπωσιν τῶν μελλόντων πιστεύειν ἐπ' αὐτῷ εἰς ζωὴν αἰώνιον.

Fehlertyp: Orthographischer Fehler, Wortstellungsänderung, Substitution und Interpunktionsfehler Analyse:



- NA28 beginnt mit einem Kleinbuchstaben (ἀλλὰ), während RP korrekt mit einem Großbuchstaben (Ἀλλὰ) beginnt, was den Beginn eines neuen Abschnitts kennzeichnet.
- NA28 stellt "Χριστὸς Ἰησοῦς" um statt "Ἰησοῦς χριστὸς", was die übliche Reihenfolge im byzantinischen Text verändert.
- NA28 schreibt "Χριστὸς" mit Großbuchstaben, während RP korrekt "χριστὸς" verwendet.
- NA28 ersetzt "πᾶσαν" (alle, gesamte) durch "ἅπασαν" (gesamt, vollständig), was eine stilistische Variation ohne bedeutsamen Unterschied darstellt, aber von der originalen Formulierung abweicht.
- NA28 lässt das Komma nach "μακροθυμίαν" weg, was die klare Trennung zwischen dem Zweck (Erweisen der Langmut) und dem Ziel (als Vorbild) verschleiert.

## 1Tim 1:17

RP: Τῷ δὲ βασιλεῖ τῶν αἰώνων, ἀφθάρτῳ, ἀοράτῳ, μόνῳ σοφῷ θεῷ, τιμὴ καὶ δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. Ἀμήν. NA28: Τῷ δὲ βασιλεῖ τῶν αἰώνων, ἀφθάρτῳ, ἀοράτῳ, μόνῳ θεῷ, τιμὴ καὶ δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων, ἀμήν.

Fehlertyp: Auslassung und orthographischer Fehler Analyse:

- NA28 lässt "σοφῷ" (weise) weg, was ein wichtiges Attribut Gottes entfernt. Die RP-Lesart "μόνῳ σοφῷ θεῷ" (allein weisen Gott) bewahrt die vollständige theologische Beschreibung.
- NA28 beginnt "ἀμήν" mit einem Kleinbuchstaben, während RP korrekt mit einem Großbuchstaben (Ἀμήν) beginnt, was der traditionellen Schreibweise dieses liturgischen Wortes entspricht.
- NA28 ersetzt den Punkt nach "ἀμήν" durch ein Komma, was die Abgeschlossenheit der Doxologie abschwächt.

## 1Tim 1:18

RP: Ταύτην τὴν παραγγελίαν παρατίθεμαί σοι, τέκνον Τιμόθεε, κατὰ τὰς προαγούσας ἐπὶ σὲ προφητείας, ἵνα στρατεύῃ ἐν αὐταῖς τὴν καλὴν στρατείαν, NA28: Ταύτην τὴν παραγγελίαν παρατίθεμαί σοι, τέκνον Τιμόθεε, κατὰ τὰς προαγούσας ἐπὶ σὲ προφητείας, ἵνα στρατεύῃ ἐν αὐταῖς τὴν καλὴν στρατείαν

Fehlertyp: Interpunktionsfehler Analyse:

- NA28 lässt das Komma am Ende des Verses weg, was die syntaktische Abgrenzung zum folgenden Vers verschlechtert.

### **1Tim 1:19**

RP: ἔχων πίστιν καὶ ἀγαθὴν συνείδησιν, ἧν τινες ἀπώσάμενοι περὶ τὴν πίστιν ἐναυάγησαν· NA28: ἔχων πίστιν καὶ ἀγαθὴν συνείδησιν, ἧν τινες ἀπώσάμενοι περὶ τὴν πίστιν ἐναυάγησαν·

Fehlertyp: Keine Abweichung Analyse:

- In diesem Vers stimmen RP und NA28 vollständig überein.

### **1Tim 1:20**

RP: ὃν ἐστὶν Ὑμέναιος καὶ Ἀλέξανδρος, οὓς παρέδωκα τῷ Σατανᾷ, ἵνα παιδευθῶσιν μὴ βλασφημεῖν. NA28: ὃν ἐστὶν Ὑμέναιος καὶ Ἀλέξανδρος, οὓς παρέδωκα τῷ σατανᾷ, ἵνα παιδευθῶσιν μὴ βλασφημεῖν.

Fehlertyp: Orthographischer Fehler Analyse:

- NA28 schreibt "ἐστὶν" ohne Akzent, während RP korrekt "ἐστὶν" mit Gravis schreibt, was der klassischen griechischen Akzentuierung entspricht.
- NA28 schreibt "σατανᾷ" mit Kleinbuchstaben, während RP korrekt "Σατανᾷ" mit Großbuchstaben als Eigenname schreibt, was der üblichen Kennzeichnung von Eigennamen entspricht.

# Fehleranalyse des NESTLE-ALAND 28-Textes im Vergleich zum

# ROBINSON-Pierpont-Text im 1. Timotheusbrief

## 1Tim 2:1

RP: Παρακαλῶ οὖν πρῶτον πάντων ποιεῖσθαι δεήσεις, προσευχάς, ἐντεύξεις, εὐχαριστίας, ὑπὲρ πάντων ἀνθρώπων·

NA28: Παρακαλῶ οὖν πρῶτον πάντων ποιεῖσθαι δεήσεις προσευχάς ἐντεύξεις εὐχαριστίας ὑπὲρ πάντων ἀνθρώπων,

Fehlertyp: Interpunktionsfehler Analyse:

- NA28 lässt die Kommas zwischen den verschiedenen Arten des Gebets weg, was die klare Aufzählung der einzelnen Gebetsformen verschleiert.
- NA28 ersetzt den Hochpunkt (·) am Ende des Verses durch ein Komma, was die Abgeschlossenheit der Aufforderung abschwächt.

## 1Tim 2:2

RP: ὑπὲρ βασιλέων καὶ πάντων τῶν ἐν ὑπεροχῇ ὄντων, ἵνα ἡρεμον καὶ ἡσύχιον βίον διάγωμεν ἐν πάσῃ εὐσεβείᾳ καὶ σεμνότητι.

NA28: ὑπὲρ βασιλέων καὶ πάντων τῶν ἐν ὑπεροχῇ ὄντων, ἵνα ἡρεμον καὶ ἡσύχιον βίον διάγωμεν ἐν πάσῃ εὐσεβείᾳ καὶ σεμνότητι.

Fehlertyp: Keine Abweichung Analyse:

- In diesem Vers stimmen RP und NA28 vollständig überein.

## 1Tim 2:3

RP: Τοῦτο γὰρ καλὸν καὶ ἀπόδεκτον ἐνώπιον τοῦ σωτῆρος ἡμῶν θεοῦ,

NA28: τοῦτο καλὸν καὶ ἀπόδεκτον ἐνώπιον τοῦ σωτῆρος ἡμῶν θεοῦ,

Fehlertyp: Orthographischer Fehler und Auslassung Analyse:

- NA28 beginnt mit einem Kleinbuchstaben (τοῦτο), während RP korrekt mit einem Großbuchstaben (Τοῦτο) beginnt, was den Beginn eines neuen Abschnitts kennzeichnet.
- NA28 lässt die Konjunktion "γὰρ" (denn) weg, was die logische Verbindung zum vorherigen Vers und die Begründung für das Gebet abschwächt.

## **1Tim 2:4**

RP: ὃς πάντας ἀνθρώπους θέλει σωθῆναι καὶ εἰς ἐπίγνωσιν ἀληθείας ἐλθεῖν.

NA28: ὃς πάντας ἀνθρώπους θέλει σωθῆναι καὶ εἰς ἐπίγνωσιν ἀληθείας ἐλθεῖν.

Fehlertyp: Keine Abweichung Analyse:

- In diesem Vers stimmen RP und NA28 vollständig überein.

## **1Tim 2:5**

RP: Εἷς γὰρ θεός, εἷς καὶ μεσίτης θεοῦ καὶ ἀνθρώπων, ἄνθρωπος χριστὸς

Ἰησοῦς, NA28: Εἷς γὰρ θεός, εἷς καὶ μεσίτης θεοῦ καὶ ἀνθρώπων, ἄνθρωπος Χριστὸς Ἰησοῦς,

Fehlertyp: Orthographischer Fehler Analyse:

- NA28 schreibt "Χριστὸς" mit Großbuchstaben, während RP korrekt "χριστὸς" verwendet.

## **1Tim 2:6**

RP: ὁ δοὺς ἑαυτὸν ἀντίλυτρον ὑπὲρ πάντων, τὸ μαρτύριον καιροῦς ἰδίους, NA28:

ὁ δοὺς ἑαυτὸν ἀντίλυτρον ὑπὲρ πάντων, τὸ μαρτύριον καιροῦς ἰδίους,

Fehlertyp: Keine Abweichung Analyse:

- In diesem Vers stimmen RP und NA28 vollständig überein.

## 1Tim 2:7

RP: εἰς ὃ ἐτέθην ἐγὼ κήρυξ καὶ ἀπόστολος· ἀλήθειαν λέγω ἐν χριστῷ, οὐ ψεύδομαι· διδάσκαλος ἐθνῶν ἐν πίστει καὶ ἀληθείᾳ. NA28: εἰς ὃ ἐτέθην ἐγὼ κήρυξ καὶ ἀπόστολος, ἀλήθειαν λέγω, οὐ ψεύδομαι, διδάσκαλος ἐθνῶν ἐν πίστει καὶ ἀληθείᾳ.

Fehlertyp: Interpunktionsfehler und Auslassung Analyse:

- NA28 ersetzt den Hochpunkt (·) nach "ἀπόστολος" durch ein Komma, was die rhetorische Kraft der Berufung abschwächt.
- NA28 lässt "ἐν χριστῷ" (in Christus) nach "λέγω" weg, was die christologische Begründung der Wahrhaftigkeit entfernt und die Autorität der Aussage abschwächt.
- NA28 ersetzt die Hochpunkte (·) nach "ψεύδομαι" durch ein Komma, was die rhetorische Betonung der Wahrhaftigkeit abschwächt.

## 1Tim 2:8

RP: Βούλομαι οὖν προσεύχεσθαι τοὺς ἄνδρας ἐν παντὶ τόπῳ, ἐπαίροντας ὁσίους χεῖρας, χωρὶς ὀργῆς καὶ διαλογισμοῦ. NA28: Βούλομαι οὖν προσεύχεσθαι τοὺς ἄνδρας ἐν παντὶ τόπῳ, ἐπαίροντας ὁσίους χεῖρας χωρὶς ὀργῆς καὶ διαλογισμοῦ.

Fehlertyp: Interpunktionsfehler Analyse:

- NA28 lässt das Komma nach "χεῖρας" weg, was die klare Trennung zwischen der äußeren Handlung (Erheben heiliger Hände) und der inneren Haltung (ohne Zorn und Zweifel) verschleiert.

## 1Tim 2:9

RP: Ὡσαύτως καὶ τὰς γυναῖκας ἐν καταστολῇ κοσμίῳ, μετὰ αἰδοῦς καὶ σωφροσύνης, κοσμεῖν ἑαυτάς, μὴ ἐν πλέγμασιν, ἢ χρυσῷ, ἢ μαργαρίταις, ἢ ἱματισμῷ πολυτελεῖ, NA28: Ὡσαύτως [καὶ] γυναῖκας ἐν καταστολῇ κοσμίῳ μετὰ

αἰδοῦς καὶ σωφροσύνης κοσμεῖν ἑαυτάς, μὴ ἐν πλέγμασιν καὶ χρυσίῳ ἢ μαργαρίταις ἢ ἱματισμῷ πολυτελεῖ,

Fehlertyp: Unsichere Lesart, Auslassung, Interpunktionsfehler und Substitution  
Analyse:

- NA28 setzt "καὶ" (und) nach "Ὡσαύτως" in eckige Klammern, was auf Unsicherheit über dessen Authentizität hindeutet – ein typisches Beispiel für die Unsicherheit der NA28-Editoren.
- NA28 lässt den Artikel "τὰς" vor "γυναῖκας" weg, was die klare Identifikation der Frauen als eine bestimmte Gruppe (nämlich die christlichen Frauen) verschleiern.
- NA28 lässt die Kommas nach "κοσμίῳ" und "σωφροσύνης" weg, was die klare Gliederung der Aussage über die Frauen verschlechtert.
- NA28 ersetzt die Disjunktion "ἢ χρυσοῦ, ἢ" (oder Gold, oder) durch "καὶ χρυσίῳ ἢ" (und Gold oder), was die Betonung der Alternativen zu einer additiven Aufzählung verändert.
- NA28 verwendet "χρυσίῳ" statt "χρυσῶ", was eine orthographische Variante darstellt.

## 1Tim 2:10

RP: ἀλλ' ὁ πρέπει γυναῖξιν ἐπαγγελλομέναις θεοσέβειαν, δι' ἔργων ἀγαθῶν.

NA28: ἀλλ' ὁ πρέπει γυναῖξιν ἐπαγγελλομέναις θεοσέβειαν, δι' ἔργων ἀγαθῶν.

Fehlertyp: Keine Abweichung  
Analyse:

- In diesem Vers stimmen RP und NA28 vollständig überein.

## 1Tim 2:11

RP: Γυνὴ ἐν ἡσυχίᾳ μανθανέτω ἐν πάσῃ ὑποταγῇ. NA28: Γυνὴ ἐν ἡσυχίᾳ μανθανέτω ἐν πάσῃ ὑποταγῇ.

Fehlertyp: Interpunktionsfehler  
Analyse:

- NA28 ersetzt den Punkt am Ende des Verses durch einen Hochpunkt (·), was die Abgeschlossenheit der Anweisung abschwächt und die Verbindung zum folgenden Vers stärker betont.

## 1Tim 2:12

RP: Γυναικὶ δὲ διδάσκειν οὐκ ἐπιτρέπω, οὐδὲ αὐθεντεῖν ἀνδρός, ἀλλ' εἶναι ἐν ἡσυχίᾳ. NA28: διδάσκειν δὲ γυναικὶ οὐκ ἐπιτρέπω οὐδὲ αὐθεντεῖν ἀνδρός, ἀλλ' εἶναι ἐν ἡσυχίᾳ.

Fehlertyp: Wortstellungsänderung und Interpunktionsfehler Analyse:

- NA28 ändert die Wortstellung von "Γυναικὶ δὲ διδάσκειν" zu "διδάσκειν δὲ γυναικὶ", was die Betonung verschiebt. Die RP-Lesart betont "Frau" an erster Stelle, während NA28 "lehren" an erster Stelle betont.
- NA28 lässt das Komma nach "ἐπιτρέπω" weg, was die klare Trennung der beiden verbotenen Handlungen (lehren und herrschen) verschleiert.

## 1Tim 2:13

RP: Ἀδὰμ γὰρ πρῶτος ἐπλάσθη, εἶτα Εὐᾶ· NA28: Ἀδὰμ γὰρ πρῶτος ἐπλάσθη, εἶτα Εὐᾶ·

Fehlertyp: Keine Abweichung Analyse:

- In diesem Vers stimmen RP und NA28 vollständig überein.

## 1Tim 2:14

RP: καὶ Ἀδὰμ οὐκ ἠπατήθη, ἡ δὲ γυνὴ ἀπατηθεῖσα ἐν παραβάσει γέγονεν· NA28: καὶ Ἀδὰμ οὐκ ἠπατήθη, ἡ δὲ γυνὴ ἐξαπατηθεῖσα ἐν παραβάσει γέγονεν.

Fehlertyp: Substitution und Interpunktionsfehler Analyse:

- NA28 ersetzt "ἀπατηθεῖσα" (getäuscht, betrogen) durch "ἐξαπατηθεῖσα" (völlig getäuscht, verführt), was eine Intensivierung durch das Präfix "ἐξ-" darstellt, aber vom ursprünglichen Wortlaut abweicht.

- NA28 ersetzt den Hochpunkt (·) am Ende des Verses durch einen Punkt, was die rhetorische Struktur des Arguments verändert.

## 1Tim 2:15

RP: σωθήσεται δὲ διὰ τῆς τεκνογονίας, ἐὰν μείνωσιν ἐν πίστει καὶ ἀγάπῃ καὶ ἁγιασμῷ μετὰ σωφροσύνης. NA28: σωθήσεται δὲ διὰ τῆς τεκνογονίας, ἐὰν μείνωσιν ἐν πίστει καὶ ἀγάπῃ καὶ ἁγιασμῷ μετὰ σωφροσύνης.

Fehlertyp: Keine Abweichung Analyse:

- In diesem Vers stimmen RP und NA28 vollständig überein.

## 1Tim 3:1

RP: Πιστὸς ὁ λόγος· εἴ τις ἐπισκοπῆς ὀρέγεται, καλοῦ ἔργου ἐπιθυμεῖ. NA28: Πιστὸς ὁ λόγος. Εἴ τις ἐπισκοπῆς ὀρέγεται, καλοῦ ἔργου ἐπιθυμεῖ.

Fehlertyp: Interpunktionsfehler Analyse:

- NA28 ersetzt den Hochpunkt (·) nach "λόγος" durch einen Punkt und beginnt "Εἴ τις" mit einem Großbuchstaben, was die formelhafte Aussage "Zuverlässig ist das Wort" stärker von der folgenden Anwendung trennt als durch den Hochpunkt in RP beabsichtigt.

## 1Tim 3:2

RP: Δεῖ οὖν τὸν ἐπίσκοπον ἀνεπίληπτον εἶναι, μιᾶς γυναικὸς ἄνδρα, νηφάλιον, σώφρονα, κόσμιον, φιλόξενον, διδακτικόν· NA28: δεῖ οὖν τὸν ἐπίσκοπον ἀνεπίληπτον εἶναι, μιᾶς γυναικὸς ἄνδρα, νηφάλιον, σώφρονα, κόσμιον, φιλόξενον, διδακτικόν,

Fehlertyp: Orthographischer Fehler und Interpunktionsfehler Analyse:

- NA28 beginnt mit einem Kleinbuchstaben (δεῖ), während RP korrekt mit einem Großbuchstaben (Δεῖ) beginnt, was den Beginn eines neuen Abschnitts kennzeichnet.



- NA28 schreibt "ἀνεπίληπτον" mit einem zusätzlichen μ, während RP "ἀνεπίληπτον" verwendet, was eine orthographische Variante darstellt. Die RP-Form ist die klassischere Variante.
- NA28 schreibt "νηφάλιον" mit einem ι, während RP "νηφάλειον" mit einem ε schreibt, was eine orthographische Variante darstellt.
- NA28 ersetzt den Hochpunkt (·) am Ende des Verses durch ein Komma, was die Abgeschlossenheit der ersten Qualifikationen abschwächt.

### 1Tim 3:3

RP: μὴ πάροιον, μὴ πλήκτην, μὴ αἰσχροκερδῆ, ἀλλ' ἐπιεικῆ, ἄμαχον, ἀφιλάργυρον· NA28: μὴ πάροιον, μὴ πλήκτην, ἀλλὰ ἐπιεικῆ, ἄμαχον, ἀφιλάργυρον,

Fehlertyp: Auslassung, Substitution und Interpunktionsfehler Analyse:

- NA28 lässt "μὴ αἰσχροκερδῆ" (nicht auf schändlichen Gewinn aus) weg, was eine wichtige negative Qualifikation entfernt.
- NA28 ersetzt "ἀλλ'" durch "ἀλλὰ", was eine stilistische Variation ohne bedeutsamen Unterschied darstellt, aber von der originalen Formulierung abweicht.
- NA28 ersetzt den Hochpunkt (·) am Ende des Verses durch ein Komma, was die Abgeschlossenheit dieser Gruppe von Qualifikationen abschwächt.

### 1Tim 3:4

RP: τοῦ ἰδίου οἴκου καλῶς προϊστάμενον, τέκνα ἔχοντα ἐν ὑποταγῇ μετὰ πάσης σεμνότητος. NA28: τοῦ ἰδίου οἴκου καλῶς προϊστάμενον, τέκνα ἔχοντα ἐν ὑποταγῇ, μετὰ πάσης σεμνότητος

Fehlertyp: Interpunktionsfehler Analyse:

- NA28 fügt ein Komma nach "ὑποταγῇ" ein, was die Verbindung zwischen "in Unterordnung" und "mit aller Ehrbarkeit" weniger direkt macht.

- NA28 lässt den Punkt am Ende des Verses weg, was die Abgeschlossenheit der Aussage abschwächt.

### 1Tim 3:5

RP: Εἰ δέ τις τοῦ ἰδίου οἴκου προστῆναι οὐκ οἶδεν, πῶς ἐκκλησίας θεοῦ ἐπιμελήσεται; NA28: εἰ δέ τις τοῦ ἰδίου οἴκου προστῆναι οὐκ οἶδεν, πῶς ἐκκλησίας θεοῦ ἐπιμελήσεται;

Fehlertyp: Orthographischer Fehler Analyse:

- NA28 beginnt mit einem Kleinbuchstaben (εἰ), während RP korrekt mit einem Großbuchstaben (Εἰ) beginnt, was den Beginn eines neuen Gedankengangs kennzeichnet.

### 1Tim 3:6

### 1Tim 3:7

RP: Δεῖ δὲ αὐτὸν καὶ μαρτυρίαν καλὴν ἔχειν ἀπὸ τῶν ἕξωθεν, ἵνα μὴ εἰς ὀνειδισμόν ἐμπέσῃ καὶ παγίδα τοῦ διαβόλου. NA28: δεῖ δὲ καὶ μαρτυρίαν καλὴν ἔχειν ἀπὸ τῶν ἕξωθεν, ἵνα μὴ εἰς ὀνειδισμόν ἐμπέσῃ καὶ παγίδα τοῦ διαβόλου.

Fehlertyp: Orthographischer Fehler und Auslassung Analyse:

- NA28 beginnt mit einem Kleinbuchstaben (δεῖ), während RP korrekt mit einem Großbuchstaben (Δεῖ) beginnt, was den Beginn eines neuen Gedankengangs kennzeichnet.
- NA28 lässt "αὐτὸν" (er, ihn) weg, was das klare Subjekt der Anforderung entfernt und die Aussage weniger direkt macht.

### 1Tim 3:8

RP: Διακόνους ὡσαύτως σεμνοῦς, μὴ διλόγους, μὴ οἴνω πολλῷ προσέχοντας, μὴ αἰσχροκερδεῖς, NA28: Διακόνους ὡσαύτως σεμνοῦς, μὴ διλόγους, μὴ οἴνω πολλῷ προσέχοντας, μὴ αἰσχροκερδεῖς,

Fehlertyp: Keine Abweichung Analyse:

- In diesem Vers stimmen RP und NA28 vollständig überein.

### **1Tim 3:9**

RP: ἔχοντας τὸ μυστήριον τῆς πίστεως ἐν καθαρᾷ συνειδήσει. NA28: ἔχοντας τὸ μυστήριον τῆς πίστεως ἐν καθαρᾷ συνειδήσει.

Fehlertyp: Keine Abweichung Analyse:

- In diesem Vers stimmen RP und NA28 vollständig überein.

### **1Tim 3:10**

RP: Καὶ οὗτοι δὲ δοκιμαζέσθωσαν πρῶτον, εἶτα διακονείτωσαν, ἀνέγκλητοι ὄντες. NA28: καὶ οὗτοι δὲ δοκιμαζέσθωσαν πρῶτον, εἶτα διακονείτωσαν ἀνέγκλητοι ὄντες.

Fehlertyp: Orthographischer Fehler und Interpunktionsfehler Analyse:

- NA28 beginnt mit einem Kleinbuchstaben (καὶ), während RP korrekt mit einem Großbuchstaben (Καὶ) beginnt, was den Beginn eines neuen Gedankengangs kennzeichnet.
- NA28 lässt das Komma nach "διακονείτωσαν" weg, was die klare Trennung zwischen der Handlung (dienen) und der Bedingung (untadelig seiend) verschleiert.

### **1Tim 3:11**

RP: Γυναῖκας ὡσαύτως σεμνάς, μὴ διαβόλους, νηφαλέους, πιστὰς ἐν πᾶσιν.  
NA28: Γυναῖκας ὡσαύτως σεμνάς, μὴ διαβόλους, νηφαλίους, πιστὰς ἐν πᾶσιν.

Fehlertyp: Orthographischer Fehler Analyse:

- NA28 schreibt "νηφαλίους" mit einem ι, während RP "νηφαλέους" mit einem ε schreibt, was eine orthographische Variante darstellt. Die RP-

Form entspricht besser der klassischen griechischen Schreibweise dieses Adjektivs.

### **1Tim 3:12**

RP: Διάκονοι ἕστωσαν μιᾷς γυναικὸς ἄνδρες, τέκνων καλῶς προϊστάμενοι καὶ τῶν ἰδίων οἴκων. NA28: διάκονοι ἕστωσαν μιᾷς γυναικὸς ἄνδρες, τέκνων καλῶς προϊστάμενοι καὶ τῶν ἰδίων οἴκων.

Fehlertyp: Orthographischer Fehler Analyse:

- NA28 beginnt mit einem Kleinbuchstaben (διάκονοι), während RP korrekt mit einem Großbuchstaben (Διάκονοι) beginnt, was den Beginn eines neuen Abschnitts zu den Diakonen kennzeichnet.

### **1Tim 3:13**

RP: Οἱ γὰρ καλῶς διακονήσαντες βαθμὸν ἑαυτοῖς καλὸν περιποιῶνται, καὶ πολλὴν παρρησίαν ἐν πίστει τῇ ἐν χριστῷ Ἰησοῦ. NA28: οἱ γὰρ καλῶς διακονήσαντες βαθμὸν ἑαυτοῖς καλὸν περιποιῶνται καὶ πολλὴν παρρησίαν ἐν πίστει τῇ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ.

Fehlertyp: Orthographischer Fehler und Interpunktionsfehler Analyse:

- NA28 beginnt mit einem Kleinbuchstaben (οἱ), während RP korrekt mit einem Großbuchstaben (Οἱ) beginnt, was den Beginn eines neuen Gedankengangs kennzeichnet.
- NA28 lässt das Komma nach "περιποιῶνται" weg, was die klare Trennung zwischen dem ersten Vorteil (gute Stufe) und dem zweiten Vorteil (Freimütigkeit) verschleiern.
- NA28 schreibt "Χριστῷ" mit Großbuchstaben, während RP korrekt "χριστῷ" verwendet.

### **1Tim 3:15**

RP: ἐὰν δὲ βραδύνω, ἵνα εἰδῆς πῶς δεῖ ἐν οἴκῳ θεοῦ ἀναστρέφεσθαι, ἥτις ἐστὶν ἐκκλησία θεοῦ ζῶντος, στύλος καὶ ἐδραῖωμα τῆς ἀληθείας. NA28: ἐὰν δὲ

βραδύνω, ἵνα εἰδῆς πῶς δεῖ ἐν οἴκῳ θεοῦ ἀναστρέφεσθαι, ἥτις ἐστὶν ἐκκλησία θεοῦ ζῶντος, στῦλος καὶ ἐδραῖωμα τῆς ἀληθείας.

Fehlertyp: Orthographischer Fehler Analyse:

- NA28 schreibt "στῦλος" mit Ypsilon, während RP "στύλος" mit Ypsilon mit Akut schreibt, was eine orthographische Variante darstellt. Die RP-Form entspricht besser der klassischen griechischen Akzentuierung.

### **1Tim 3:14**

RP: Ταῦτά σοι γράφω, ἐλπίζων ἐλθεῖν πρὸς σε τάχιον· NA28: Ταῦτά σοι γράφω, ἐλπίζων ἐλθεῖν πρὸς σὲ ἐν τάχει,

Fehlertyp: Substitution und Interpunktionsfehler Analyse:

- NA28 ersetzt "τάχιον" (schneller, eher) durch "ἐν τάχει" (in Kürze, bald), was eine stilistische Variation mit leichtem Bedeutungsunterschied darstellt.
- NA28 schreibt "σὲ" mit Akzent, während RP "σε" ohne Akzent schreibt, was der üblichen Schreibweise des Enklitikon entspricht.
- NA28 ersetzt den Hochpunkt (·) am Ende des Verses durch ein Komma, was die Abgeschlossenheit der Aussage abschwächt.

### **1Tim 3:16**

RP: Καὶ ὁμολογουμένως μέγα ἐστὶν τὸ τῆς εὐσεβείας μυστήριον· θεὸς ἐφανερώθη ἐν σαρκί, ἐδικαιώθη ἐν πνεύματι, ὤφθη ἀγγέλοις, ἐκηρύχθη ἐν ἔθνεσιν, ἐπιστεύθη ἐν κόσμῳ, ἀνελήφθη ἐν δόξῃ.

NA28: καὶ ὁμολογουμένως μέγα ἐστὶν τὸ τῆς εὐσεβείας μυστήριον· ὃς ἐφανερώθη ἐν σαρκί, ἐδικαιώθη ἐν πνεύματι, ὤφθη ἀγγέλοις, ἐκηρύχθη ἐν ἔθνεσιν, ἐπιστεύθη ἐν κόσμῳ, ἀνελήμφθη ἐν δόξῃ.

Der Robinson-Pierpont-Text (RP) liest hier:

θεὸς ἐφανερώθη ἐν σαρκί

(„Gott wurde offenbart im Fleisch“).

Der Nestle-Aland 28-Text (NA28) liest:

ὃς ἐφανερώθη ἐν σαρκί

(„welcher wurde offenbart im Fleisch“).

Fehlertyp: Orthographischer Fehler, Substitution und orthographischer Fehler  
Analyse:

NA28 beginnt mit einem Kleinbuchstaben (καὶ), während RP korrekt mit einem Großbuchstaben (Καὶ) beginnt, was den Beginn eines neuen Abschnitts kennzeichnet.

NA28 ersetzt "θεὸς" (Gott) durch "ὃς" (welcher), was eine theologisch bedeutsame Änderung darstellt. Die RP-Lesart "θεὸς ἐφανερώθη ἐν σαρκί" (Gott wurde offenbart im Fleisch) ist eine klare christologische Aussage, während "ὃς ἐφανερώθη ἐν σαρκί" (... der Gottseligkeit, welcher offenbart wurde im Fleisch) ungrammatisch im Griechischen und Deutschen ist, sofern man es genau übersetzt (statt glättet: „Er, der“) da oft nicht der Text nach NA übersetzt wurde, sodass der Fehler im Nestle-Aland nicht zu sehen bleibt. Alle anderen Verwendungen mit dieser Syntax haben notwendigerweise ein Bezugsobjekt, das hier bei der NA Lesart fehlt und einen falschen und entstellten Satz liefert, den Paulus an keine anderen Stelle so geschrieben hätte, da er den Regeln der Sprache diametral widerspricht und wörtlich übersetzt, Unsinn ist.

**Maurice A. Robinson** („The New Testament in the Original Greek: Byzantine Textform“, 2005):

Robinson verteidigt **θεός** mit Verweis auf die byzantinische Mehrheit und behauptet, dass frühe „alexandrinische“ Handschriften (wie  $\kappa$  und A) theologisch korrumpiert seien. Er sieht in **ὃς** eine frühe theologische Redaktion. Wenn man eine einfachere Erklärung will, hat ein nachlässiger Schreiber den Trema-Strich im Buchstaben vergessen, der aus „Gott“ „er“ macht. **Zane C. Hodges** („The

Greek Text of the King James Version“; 1979): Hodges argumentiert treffend, dass ὁς ohne klares Bezugswort (da μυστήριον sächlich ist) syntaktisch unmöglich sei. Er sieht θεός als einzig logisches Subjekt für die Verben in 1 Tim 3,16.

Es gibt einen Aufsatz, der sich ausführlich mit der Lesart „θεός“ (Gott) in 1. Timotheus 3,16 im Codex Alexandrinus beschäftigt. Der Artikel mit dem Titel „The Reading of Codex Alexandrinus in 1 Timothy 3:16“ von **G. Thomanson**: Der Codex Alexandrinus (5. Jh.), eines der ältesten griechischen Bibelmanuskripte, steht im Zentrum einer textkritischen Debatte zu 1 Timotheus 3,16. Traditionell wird die Stelle mit „Θεὸς ἐφανερώθη ἐν σαρκί“ („Gott wurde offenbart im Fleisch“) übersetzt, wobei „Θεός“ (Gott) im Codex durch die Abkürzung „Θ̄“ wiedergegeben ist. Moderne Ausgaben favorisieren jedoch oft „ὁς“ („der“), basierend auf der Annahme, das ursprüngliche Theta (Θ) im Codex Alexandrinus sei später zu Omikron (Ο) verändert worden.

Dean Burgon (19. Jh.) verteidigte die Lesart „Θεός“ mit historischen Zeugnissen. Seine Analyse stützt sich auf frühe Kollatoren wie Patrick Young (17. Jh.), dessen Arbeit über Erzbischof Ussher an Henry Hammond (1659) weitergegeben wurde, sowie auf Alexander Huish, dessen Kollation in Waltons Polyglotte (1657) „Θεός“ belegt. John Mill (1707) bestätigte, dass die horizontale Linie im Theta – Kennzeichen der Abkürzung für „Gott“ – damals noch erkennbar, wenn auch verblasst war. Selbst Richard Bentley, der 1716 den Codex prüfte, sah diese Linie.

Nach 1716 wurde die Stelle retuschiert: Eine nachträglich hinzugefügte dickere Linie überdeckte teilweise die ursprüngliche, was spätere Gelehrte wie Wetstein

und Bengel veranlasste, von „ðç“ auszugehen. Doch selbst sie räumten ein, Reste der alten Linie im Theta erkannt zu haben. John Berriman (1741) dokumentierte detailliert, wie er mithilfe einer Lupe und Sonnenlicht Fragmente der ursprünglichen Linie identifizierte – bestätigt durch unabhängige Zeugen wie Creyk und Wotton.

Trotz dieser historischen Belege ignorierte die moderne Textkritik (seit Lachmann, Tischendorf, Westcott/Hort) diese Zeugnisse und stufte „ðç“ als ursprünglich ein. Burgon argumentiert, dass die Retuschierung und das Verblässen der Linie späteren Beobachtern die Sicht erschwerten, die frühen, eindeutigen Aussagen jedoch „Θεός“ zweifelsfrei belegen. Die Debatte zeigt, wie entscheidend historische Zeugnisse gegenüber rein optischer Bewertung alter Handschriften sind – ein Plädoyer für die Rückbesinnung auf die traditionelle Lesart, zumal haarsträubende Argumente damit widerlegt wurde, etwa, das Trema würde von der Rückseite durchscheinen oder wäre mit späterer Tinte nachgetragen worden.

**Fazit:** Der Codex Alexandrinus las ursprünglich Θεός („Gott“). Der horizontale Strich im Theta wurde durch Alterung und Retusche unkenntlich, was moderne Kritiker zu der Fehlannahme verleitete, der Schreiber habe „ðç“ („der“) gemeint. Die historischen Zeugnisse früher Gelehrter, die den originalen Strich sahen, sind jedoch eindeutig – ein Beleg dafür, dass textkritische Urteile nicht allein auf dem aktuellen Zustand eines Manuskripts basieren dürfen. Eine Verwechslung zwischen ΘC (Abkürzung für θεός) und OC (Abkürzung für ðç) in Unzialhandschriften führte zum Aufkommen der falschen und ungrammatischen Lesart „der“. Vielleicht war dies auch ein bewusster Akt: Die ältesten Handschriften mit „ðç“ (Codex Sinaiticus [Ⲛ], Vaticanus [B]) stammen aus dem 4.–5. Jahrhundert – also der Zeit des Arianismus. Zudem sind beide Codices für ähnliche Fälle bekannt: ohannes 1,18: „der eingeborene Gott“ vs. „der



eingeborene Sohn“ **Variante:** μονογενῆς θεός („der eingeborene Gott“) vs. μονογενῆς υἱός („der eingeborene Sohn“). **Problem:** Die Abkürzungen ΘΣ (θεός) und ΥΣ (υἱός) sind in Unzialschrift leicht verwechselbar. Codex Vaticanus (B) liest hier „θεός“, während der Konsens „υἱός“ liest. **Parallele:** Ähnlich wie bei 1 Tim 3,16 geht es um die Unterscheidung von **Theta (Θ)** und **Ypsilon (Υ)** sowie die theologische Implikation (Gott vs. Sohn).

- NA28 schreibt "ἀνελήμφθη" mit einem zusätzlichen μ, während RP "ἀνελήφθη" verwendet, was einen orthographischen Fehler darstellt, der auch in der alexandrinischen LXX Form auftritt und die Verwandtschaft dieser beiden Texte zeigt (Fehlervererbung bzw. den Abbau des Griechischen im dortigen Bereich zeigt). Die RP-Form ist die klassischere bzw. nicht degradierte Variante.

## 1Tim 4:1

RP: Τὸ δὲ πνεῦμα ῥητῶς λέγει, ὅτι ἐν ὑστέροις καιροῖς ἀποστήσονται τινες τῆς πίστεως, προσέχοντες πνεύμασιν πλάνοις καὶ διδασκαλίαις δαιμονίων, NA28: Τὸ δὲ πνεῦμα ῥητῶς λέγει ὅτι ἐν ὑστέροις καιροῖς ἀποστήσονται τινες τῆς πίστεως προσέχοντες πνεύμασιν πλάνοις καὶ διδασκαλίαις δαιμονίων

Fehlertyp: Interpunktionsfehler Analyse:

- NA28 lässt die Kommas nach "λέγει", "πίστεως" und am Ende des Verses weg, was die klare Gliederung der prophetischen Aussage verschleiert.

## 1Tim 4:2

RP: ἐν ὑποκρίσει ψευδολόγων, κεκαυτηριασμένων τὴν ἰδίαν συνείδησιν, NA28: ἐν ὑποκρίσει ψευδολόγων, κεκαυστηριασμένων τὴν ἰδίαν συνείδησιν,

Fehlertyp: Substitution Analyse:

- NA28 ersetzt "κεκαυτηριασμένων" (gebrandmarkt) durch "κεκαυστηριασμένων" (mit zusätzlichem Sigma), was eine

orthographische Variante darstellt. Die RP-Form ist die klassischere Variante des Perfekt Partizips von καυτηριάζω.

### 1Tim 4:3

RP: κωλύοντων γαμῆν, ἀπέχεσθαι βρωμάτων, ἃ ὁ θεὸς ἔκτισεν εἰς μετάληψιν μετὰ εὐχαριστίας τοῖς πιστοῖς καὶ ἐπεγνωκόσιν τὴν ἀλήθειαν. NA28: κωλύοντων γαμῆν, ἀπέχεσθαι βρωμάτων ἃ ὁ θεὸς ἔκτισεν εἰς μετάλημψιν μετὰ εὐχαριστίας τοῖς πιστοῖς καὶ ἐπεγνωκόσι τὴν ἀλήθειαν.

Fehlertyp: Interpunktionsfehler, orthographischer Fehler und Substitution  
Analyse:

- NA28 lässt das Komma nach "βρωμάτων" weg, was die klare Trennung zwischen der Handlung (Enthalten von Speisen) und dem Relativsatz (die Gott geschaffen hat) verschleiert.
- NA28 schreibt "μετάλημψιν" mit einem zusätzlichen μ, während RP "μετάληψιν" verwendet, was eine orthographische Variante darstellt. Die RP-Form ist die klassischere Variante.
- NA28 verwendet "ἐπεγνωκόσι" (Dativ Plural ohne N-Beweglich) statt "ἐπεγνωκόσιν" (mit N-Beweglich), was eine orthographische Variante darstellt. Die RP-Form mit N-Beweglich ist grammatikalisch korrekter vor dem folgenden Wort, das mit Tau beginnt.

### 1Tim 4:4

RP: ὅτι πᾶν κτίσμα θεοῦ καλόν, καὶ οὐδὲν ἀπόβλητον, μετὰ εὐχαριστίας λαμβανόμενον· NA28: ὅτι πᾶν κτίσμα θεοῦ καλόν καὶ οὐδὲν ἀπόβλητον μετὰ εὐχαριστίας λαμβανόμενον·

Fehlertyp: Interpunktionsfehler Analyse:

- NA28 lässt die Kommas nach "καλόν" und "ἀπόβλητον" weg, was die klare Gliederung der Aussage über die Schöpfung und die Bedingung für ihren Genuss verschleiert.

### 1Tim 4:5

RP: ἀγιάζεται γὰρ διὰ λόγου θεοῦ καὶ ἐντεύξεως. NA28: ἀγιάζεται γὰρ διὰ λόγου θεοῦ καὶ ἐντεύξεως.

Fehlertyp: Keine Abweichung Analyse:

- In diesem Vers stimmen RP und NA28 vollständig überein.

## **1Tim 4:6**

RP: Ταῦτα ὑποτιθέμενος τοῖς ἀδελφοῖς καλὸς ἔση διάκονος χριστοῦ Ἰησοῦ, ἐντρεφόμενος τοῖς λόγοις τῆς πίστεως, καὶ τῆς καλῆς διδασκαλίας ἧ παρηκολούθηκας. NA28: Ταῦτα ὑποτιθέμενος τοῖς ἀδελφοῖς καλὸς ἔση διάκονος Χριστοῦ Ἰησοῦ, ἐντρεφόμενος τοῖς λόγοις τῆς πίστεως καὶ τῆς καλῆς διδασκαλίας ἧ παρηκολούθηκας.

Fehlertyp: Orthographischer Fehler und Interpunktionsfehler Analyse:

- NA28 schreibt "Χριστοῦ" mit Großbuchstaben, während RP korrekt "χριστοῦ" verwendet.
- NA28 lässt das Komma nach "πίστεως" weg, was die klare Trennung zwischen den "Worten des Glaubens" und der "guten Lehre" verschleiert.

## **1Tim 5:3**

RP: Χήρας τίμα τὰς ὄντως χήρας. NA28: Χήρας τίμα τὰς ὄντως χήρας.

Fehlertyp: Keine Abweichung Analyse:

- In diesem Vers stimmen RP und NA28 vollständig überein.

## **1Tim 5:4**

RP: Εἰ δέ τις χήρα τέκνα ἢ ἔκγονα ἔχει, μανθανέτωσαν πρῶτον τὸν ἴδιον οἶκον εὐσεβεῖν, καὶ ἀμοιβὰς ἀποδιδόναι τοῖς προγόνοις· τοῦτο γὰρ ἐστὶν ἀπόδεκτον ἐνώπιον τοῦ θεοῦ.

NA28: εἰ δὲ τις χήρα τέκνα ἢ ἔκγονα ἔχει, μανθανέτωσαν πρῶτον τὸν ἴδιον οἶκον εὐσεβεῖν καὶ ἀμοιβὰς ἀποδιδόναι τοῖς προγόνοις· τοῦτο γάρ ἐστιν ἀπόδεκτον ἐνώπιον τοῦ θεοῦ.

Fehlertyp: Orthographischer Fehler und Interpunktionsfehler Analyse:

- NA28 beginnt mit einem Kleinbuchstaben (εἰ), während RP korrekt mit einem Großbuchstaben (Ei) beginnt, was den Beginn eines neuen Abschnitts kennzeichnet.
- NA28 lässt das Komma nach "εὐσεβεῖν" weg, was die klare Trennung zwischen der ersten Pflicht (den eigenen Haushalt gottesfürchtig zu führen) und der zweiten Pflicht (den Vorfahren Gegenleistungen zu erbringen) verschleiert.

## 1Tim 5:5

RP: Ἡ δὲ ὄντως χήρα καὶ μεμονωμένη ἤλπιεν ἐπὶ τὸν θεόν, καὶ προσμένει ταῖς δεήσεσιν καὶ ταῖς προσευχαῖς νυκτὸς καὶ ἡμέρας. NA28: ἡ δὲ ὄντως χήρα καὶ μεμονωμένη ἤλπιεν ἐπὶ θεὸν καὶ προσμένει ταῖς δεήσεσιν καὶ ταῖς προσευχαῖς νυκτὸς καὶ ἡμέρας·

Fehlertyp: Orthographischer Fehler, Auslassung und Interpunktionsfehler Analyse:

- NA28 beginnt mit einem Kleinbuchstaben (ἡ), während RP korrekt mit einem Großbuchstaben (H) beginnt, was den Beginn eines neuen Satzes kennzeichnet.
- NA28 lässt den Artikel "τὸν" vor "θεόν" weg, was die Bestimmtheit des Objekts der Hoffnung reduziert. Die RP-Lesart "ἐπὶ τὸν θεόν" (auf den Gott) ist präziser als "ἐπὶ θεὸν" (auf Gott).
- NA28 lässt das Komma nach "θεόν" weg, was die klare Trennung zwischen der Hoffnung auf Gott und dem Verharren im Gebet verschleiert.
- NA28 ersetzt den Punkt am Ende des Verses durch einen Hochpunkt (·), was die Abgeschlossenheit der Aussage abschwächt.

## 1Tim 5:6

RP: Ἡ δὲ σπαταλῶσα, ζῶσα τέθνηκεν. NA28: ἡ δὲ σπαταλῶσα ζῶσα τέθνηκεν.

Fehlertyp: Orthographischer Fehler und Interpunktionsfehler Analyse:

- NA28 beginnt mit einem Kleinbuchstaben (ἡ), während RP korrekt mit einem Großbuchstaben (Ἡ) beginnt, was den Beginn eines neuen Satzes kennzeichnet.
- NA28 lässt das Komma nach "σπαταλῶσα" weg, was die paradoxe Struktur des Satzes (die Lebende, die tot ist) weniger deutlich macht.

### **1Tim 5:7**

RP: Καὶ ταῦτα παράγγελλε, ἵνα ἀνεπίληπτοι ᾦσιν. NA28: καὶ ταῦτα παράγγελλε, ἵνα ἀνεπίληπτοι ᾦσιν.

Fehlertyp: Orthographischer Fehler Analyse:

- NA28 beginnt mit einem Kleinbuchstaben (καὶ), während RP korrekt mit einem Großbuchstaben (Καὶ) beginnt, was den Beginn eines neuen Satzes kennzeichnet.
- NA28 schreibt "ἀνεπίληπτοι" mit einem zusätzlichen μ, während RP "ἀνεπίληπτοι" verwendet, was eine orthographische Variante darstellt. Die RP-Form ist die klassischere Variante.

### **1Tim 5:8**

RP: Εἰ δὲ τις τῶν ἰδίων καὶ μάλιστα τῶν οἰκείων οὐ προνοεῖ, τὴν πίστιν ἥρνηται, καὶ ἔστιν ἀπίστου χείρων. NA28: εἰ δὲ τις τῶν ἰδίων καὶ μάλιστα οἰκείων οὐ προνοεῖ, τὴν πίστιν ἥρνηται καὶ ἔστιν ἀπίστου χείρων.

Fehlertyp: Orthographischer Fehler, Auslassung und Interpunktionsfehler Analyse:

- NA28 beginnt mit einem Kleinbuchstaben (εἰ), während RP korrekt mit einem Großbuchstaben (Εἰ) beginnt, was den Beginn eines neuen Satzes kennzeichnet.

- NA28 lässt den Artikel "τῶν" vor "οἰκείων" weg, was die Parallelität der beiden Gruppen (die Eigenen und besonders die Hausgenossen) abschwächt.
- NA28 lässt das Komma nach "προνοεῖ" und nach "ἡρνηται" weg, was die klare Gliederung der logischen Abfolge (Bedingung, erste Folge, zweite Folge) verschleiert.

## 1Tim 5:9

RP: Χήρα καταλεγέσθω μὴ ἔλαττον ἐτῶν ἐξήκοντα, γεγονυῖα ἐνὸς ἀνδρὸς γυνή,  
 NA28: Χήρα καταλεγέσθω μὴ ἔλαττον ἐτῶν ἐξήκοντα γεγονυῖα, ἐνὸς ἀνδρὸς γυνή,

Fehlertyp: Interpunktionsfehler Analyse:

- NA28 lässt das Komma nach "ἐξήκοντα" weg und fügt stattdessen ein Komma nach "γεγονυῖα" ein, was die syntaktische Struktur des Satzes verändert. Die RP-Lesart verbindet "γεγονυῖα" klarer mit "ἐνὸς ἀνδρὸς γυνή" (die eines Mannes Frau gewesen ist), während die NA28-Lesart "γεγονυῖα" eher mit "ἐτῶν ἐξήκοντα" (die sechzig Jahre alt geworden ist) verbindet.

## 1Tim 5:10

RP: ἐν ἔργοις καλοῖς μαρτυρουμένη, εἰ ἐτεκνοτρόφησεν, εἰ ἐξενοδόγησεν, εἰ ἁγίων πόδας ἔνιψεν, εἰ θλιβομένοις ἐπήρκεσεν, εἰ παντὶ ἔργῳ ἀγαθῷ ἐπηκολούθησεν. NA28: ἐν ἔργοις καλοῖς μαρτυρουμένη, εἰ ἐτεκνοτρόφησεν, εἰ ἐξενοδόγησεν, εἰ ἁγίων πόδας ἔνιψεν, εἰ θλιβομένοις ἐπήρκεσεν, εἰ παντὶ ἔργῳ ἀγαθῷ ἐπηκολούθησεν.

Fehlertyp: Keine Abweichung Analyse:

- In diesem Vers stimmen RP und NA28 vollständig überein.

## 1Tim 5:11

RP: Νεωτέρας δὲ χήρας παραιτοῦ· ὅταν γὰρ καταστηνιάσωσιν τοῦ χριστοῦ, γαμεῖν θέλουσιν, NA28: νεωτέρας δὲ χήρας παραιτοῦ· ὅταν γὰρ καταστηνιάσωσιν τοῦ Χριστοῦ, γαμεῖν θέλουσιν,

Fehlertyp: Orthographischer Fehler Analyse:

- NA28 beginnt mit einem Kleinbuchstaben (νεωτέρας), während RP korrekt mit einem Großbuchstaben (Νεωτέρας) beginnt, was den Beginn eines neuen Abschnitts kennzeichnet.
- NA28 schreibt "Χριστοῦ" mit Großbuchstaben, während RP korrekt "χριστοῦ" verwendet.

## **1Tim 5:12**

RP: ἔχουσαι κρίμα, ὅτι τὴν πρώτην πίστιν ἠθέτησαν. NA28: ἔχουσαι κρίμα ὅτι τὴν πρώτην πίστιν ἠθέτησαν.

Fehlertyp: Interpunktionsfehler Analyse:

- NA28 lässt das Komma nach "κρίμα" weg, was die klare Trennung zwischen dem Urteil und seinem Grund verschleiert.

## **1Tim 5:13**

RP: Ἄμα δὲ καὶ ἀργαὶ μανθάνουσιν, περιερχόμεναι τὰς οἰκίας· οὐ μόνον δὲ ἀργαί, ἀλλὰ καὶ φλύαροι καὶ περιέργοι, λαλοῦσαι τὰ μὴ δέοντα. NA28: ἅμα δὲ καὶ ἀργαὶ μανθάνουσιν περιερχόμεναι τὰς οἰκίας, οὐ μόνον δὲ ἀργαὶ ἀλλὰ καὶ φλύαροι καὶ περιέργοι, λαλοῦσαι τὰ μὴ δέοντα.

Fehlertyp: Orthographischer Fehler und Interpunktionsfehler Analyse:

- NA28 beginnt mit einem Kleinbuchstaben (ἅμα), während RP korrekt mit einem Großbuchstaben (Ἄμα) beginnt, was den Beginn eines neuen Satzes kennzeichnet.
- NA28 lässt das Komma nach "μανθάνουσιν" weg, was die klare Trennung zwischen dem Zustand (Müßiggang lernen) und der Handlung (Häuser durchlaufen) verschleiert.

- NA28 ersetzt den Hochpunkt (·) nach "οικίας" durch ein Komma, was die rhetorische Kraft der Antithese abschwächt.
- NA28 lässt das Komma nach "ἀργαί" weg, was die klare Struktur der Aufzählung negativer Eigenschaften verschleiern.

## 1Tim 5:14

RP: Βούλομαι οὖν νεωτέρας γαμεῖν, τεκνογονεῖν, οἰκοδεσποτεῖν, μηδεμίαν ἀφορμὴν διδόναι τῷ ἀντικειμένῳ λοιδορίας χάριν. NA28: Βούλομαι οὖν νεωτέρας γαμεῖν, τεκνογονεῖν, οἰκοδεσποτεῖν, μηδεμίαν ἀφορμὴν διδόναι τῷ ἀντικειμένῳ λοιδορίας χάριν.

Fehlertyp: Keine Abweichung Analyse:

- In diesem Vers stimmen RP und NA28 vollständig überein.

## 1Tim 5:15

RP: Ἦδη γάρ τινες ἐξετράπησαν ὀπίσω τοῦ Σατανᾶ. NA28: ἤδη γάρ τινες ἐξετράπησαν ὀπίσω τοῦ σατανᾶ.

Fehlertyp: Orthographischer Fehler Analyse:

- NA28 beginnt mit einem Kleinbuchstaben (ἤδη), während RP korrekt mit einem Großbuchstaben (Ἦδη) beginnt, was den Beginn eines neuen Satzes kennzeichnet.
- NA28 schreibt "σατανᾶ" mit Kleinbuchstaben, während RP korrekt "Σατανᾶ" mit Großbuchstaben als Eigenname schreibt, was der üblichen Kennzeichnung von Eigennamen entspricht.

## 1Tim 5:16

RP: Εἴ τις πιστὸς ἢ πιστὴ ἔχει χήρας, ἐπαρκείτω αὐταῖς, καὶ μὴ βαρεῖσθω ἡ ἐκκλησία, ἵνα ταῖς ὄντως χήραις ἐπαρκέσῃ. NA28: εἴ τις πιστὴ ἔχει χήρας, ἐπαρκείτω αὐταῖς καὶ μὴ βαρεῖσθω ἡ ἐκκλησία, ἵνα ταῖς ὄντως χήραις ἐπαρκέσῃ.



Fehlertyp: Orthographischer Fehler, Auslassung und Interpunktionsfehler  
Analyse:

- NA28 beginnt mit einem Kleinbuchstaben (εἶ), während RP korrekt mit einem Großbuchstaben (Eἶ) beginnt, was den Beginn eines neuen Abschnitts kennzeichnet.
- NA28 lässt "πιστὸς ἦ" (gläubiger Mann oder) weg, was die Verantwortung auf gläubige Frauen beschränkt, während die RP-Lesart "πιστὸς ἦ πιστῆ" (gläubiger Mann oder gläubige Frau) die Verantwortung auf beide Geschlechter ausdehnt.
- NA28 lässt das Komma nach "αὐταῖς" weg, was die klare Trennung zwischen der positiven Anweisung (für sie sorgen) und der negativen Anweisung (Gemeinde nicht belasten) verschleiert.

### **1Tim 5:17**

RP: Οἱ καλῶς προεστῶτες πρεσβύτεροι διπλῆς τιμῆς ἀξιούσθωσαν, μάλιστα οἱ κοπιῶντες ἐν λόγῳ καὶ διδασκαλίᾳ. NA28: Οἱ καλῶς προεστῶτες πρεσβύτεροι διπλῆς τιμῆς ἀξιούσθωσαν, μάλιστα οἱ κοπιῶντες ἐν λόγῳ καὶ διδασκαλίᾳ.

Fehlertyp: Keine Abweichung Analyse:

- In diesem Vers stimmen RP und NA28 vollständig überein.

### **1Tim 5:18**

RP: λέγει γὰρ ἡ γραφή, Βοῦν ἀλοῶντα οὐ φιμώσεις· καί, Ἄξιος ὁ ἐργάτης τοῦ μισθοῦ αὐτοῦ. NA28: λέγει γὰρ ἡ γραφή· βοῦν ἀλοῶντα οὐ φιμώσεις, καί· ἄξιος ὁ ἐργάτης τοῦ μισθοῦ αὐτοῦ.

Fehlertyp: Orthographischer Fehler und Interpunktionsfehler Analyse:

- NA28 beginnt "βοῦν" und "ἄξιος" mit Kleinbuchstaben, während RP korrekt mit Großbuchstaben (Boῦν und Ἄξιος) beginnt, was den Zitatcharakter dieser Aussagen betont.
- NA28 ersetzt das Komma nach "φιμώσεις" durch einen Hochpunkt (·), was die Struktur der Zitate verändert.

- NA28 ersetzt das Komma nach "καί" durch einen Hochpunkt (·), was die Verbindung zwischen der Einleitung und dem zweiten Zitat weniger direkt macht.

### **1Tim 3:6**

RP: μὴ νεόφυτον, ἵνα μὴ τυφωθεὶς εἰς κρίμα ἐμπέσῃ τοῦ διαβόλου. NA28: μὴ νεόφυτον, ἵνα μὴ τυφωθεὶς εἰς κρίμα ἐμπέσῃ τοῦ διαβόλου.

Fehlertyp: Keine Abweichung Analyse:

- In diesem Vers stimmen RP und NA28 vollständig überein.

### **1Tim 5:20**

RP: Τοὺς ἀμαρτάνοντας ἐνώπιον πάντων ἔλεγγε, ἵνα καὶ οἱ λοιποὶ φόβον ἔχωσιν. NA28: Τοὺς ἀμαρτάνοντας ἐνώπιον πάντων ἔλεγγε, ἵνα καὶ οἱ λοιποὶ φόβον ἔχωσιν.

Fehlertyp: Keine Abweichung Analyse:

- In diesem Vers stimmen RP und NA28 vollständig überein.

### **1Tim 5:21**

RP: Διαμαρτύρομαι ἐνώπιον τοῦ θεοῦ καὶ κυρίου Ἰησοῦ χριστοῦ καὶ τῶν ἐκλεκτῶν ἀγγέλων, ἵνα ταῦτα φυλάξῃς, χωρὶς προκρίματος, μηδὲν ποιῶν κατὰ πρόσκλισιν. NA28: Διαμαρτύρομαι ἐνώπιον τοῦ θεοῦ καὶ Χριστοῦ Ἰησοῦ καὶ τῶν ἐκλεκτῶν ἀγγέλων, ἵνα ταῦτα φυλάξῃς χωρὶς προκρίματος, μηδὲν ποιῶν κατὰ πρόσκλισιν.

Fehlertyp: Wortstellungsänderung, Auslassung, orthographischer Fehler und Interpunktionsfehler Analyse:

- NA28 stellt "Χριστοῦ Ἰησοῦ" um statt "Ἰησοῦ χριστοῦ", was die übliche Reihenfolge im byzantinischen Text verändert.

- NA28 lässt "κυρίου" (Herr) vor "Ἰησοῦ χριστοῦ" weg, was den christologischen Titel und die Betonung der Göttlichkeit Christi entfernt.
- NA28 schreibt "Χριστοῦ" mit Großbuchstaben, während RP korrekt "χριστοῦ" verwendet.
- NA28 lässt das Komma nach "φυλάξης" weg, was die klare Trennung zwischen der Anweisung (dies zu bewahren) und der Art und Weise (ohne Vorurteil) verschleiert.

## 1Tim 5:22

RP: Χεῖρας ταχέως μηδενὶ ἐπιτίθει, μηδὲ κοινώνει ἀμαρτίαις ἀλλοτρίαις· σεαυτὸν ἀγνὸν τήρει. NA28: Χεῖρας ταχέως μηδενὶ ἐπιτίθει μηδὲ κοινώνει ἀμαρτίαις ἀλλοτρίαις· σεαυτὸν ἀγνὸν τήρει.

Fehlertyp: Interpunktionsfehler Analyse:

- NA28 lässt das Komma nach "ἐπιτίθει" weg, was die klare Trennung zwischen dem ersten Verbot (niemandem schnell die Hände auflegen) und dem zweiten Verbot (nicht teilhaben an fremden Sünden) verschleiert.

## 1Tim 5:23

RP: Μηκέτι ὑδροπότει, ἀλλ' οἶνω ὀλίγω χρῶ διὰ τὸν στόμαχόν σου καὶ τὰς πυκνάς σου ἀσθενείας. NA28: Μηκέτι ὑδροπότει, ἀλλὰ οἶνω ὀλίγω χρῶ διὰ τὸν στόμαχον καὶ τὰς πυκνάς σου ἀσθενείας.

Fehlertyp: Substitution und Auslassung Analyse:

- NA28 ersetzt "ἀλλ'" durch "ἀλλὰ", was eine stilistische Variation ohne bedeutsamen Unterschied darstellt, aber von der originalen Formulierung abweicht.
- NA28 lässt "σου" (dein) nach "στόμαχον" weg, was die persönliche Beziehung und die Spezifität der Anweisung reduziert. Die RP-Lesart "τὸν στόμαχόν σου" (deinen Magen) ist persönlicher und direkter.

## 1Tim 5:24

RP: Τινῶν ἀνθρώπων αἱ ἀμαρτίαι πρόδηλοί εἰσιν, προάγουσαι εἰς κρίσιν· τισὶν δὲ καὶ ἐπακολουθοῦσιν. NA28: Τινῶν ἀνθρώπων αἱ ἀμαρτίαι πρόδηλοί εἰσιν, προάγουσαι εἰς κρίσιν, τισὶν δὲ καὶ ἐπακολουθοῦσιν.

Fehlertyp: Interpunktionsfehler Analyse:

- NA28 ersetzt den Hochpunkt (·) nach "κρίσιν" durch ein Komma, was die rhetorische Kraft der Antithese zwischen den offenbaren und den verborgenen Sünden abschwächt.

## 1Tim 5:25

RP: Ὡσαύτως καὶ τὰ καλὰ ἔργα πρόδηλά ἐστιν· καὶ τὰ ἄλλως ἔχοντα κρυβῆναι οὐ δύνανται. NA28: ὡσαύτως καὶ τὰ ἔργα τὰ καλὰ πρόδηλα, καὶ τὰ ἄλλως ἔχοντα κρυβῆναι οὐ δύνανται.

Fehlertyp: Orthographischer Fehler, Wortstellungsänderung, Auslassung und Interpunktionsfehler Analyse:

- NA28 beginnt mit einem Kleinbuchstaben (ὡσαύτως), während RP korrekt mit einem Großbuchstaben (Ὡσαύτως) beginnt, was den Beginn eines neuen Satzes kennzeichnet.
- NA28 ändert die Wortstellung von "τὰ καλὰ ἔργα" zu "τὰ ἔργα τὰ καλὰ", was den natürlichen Fluss der griechischen Syntax stört.
- NA28 lässt "ἐστιν" (sie sind) weg, was die explizite Verbindung zwischen Subjekt und Prädikat entfernt und den Satz weniger klar macht.
- NA28 ersetzt den Hochpunkt (·) nach "πρόδηλα" durch ein Komma, was die rhetorische Kraft der Antithese zwischen den offenbaren und den verborgenen guten Werken abschwächt.

## 1Tim 6:1

RP: Ὅσοι εἰσὶν ὑπὸ ζυγὸν δοῦλοι, τοὺς ἰδίους δεσπότας πάσης τιμῆς ἀξίους ἠγείσθωσαν, ἵνα μὴ τὸ ὄνομα τοῦ θεοῦ καὶ ἡ διδασκαλία βλασφημηῆται. NA28: Ὅσοι εἰσὶν ὑπὸ ζυγὸν δοῦλοι, τοὺς ἰδίους δεσπότας πάσης τιμῆς ἀξίους ἠγείσθωσαν, ἵνα μὴ τὸ ὄνομα τοῦ θεοῦ καὶ ἡ διδασκαλία βλασφημηῆται.

Fehlertyp: Keine Abweichung Analyse:

- In diesem Vers stimmen RP und NA28 vollständig überein.

## 1Tim 6:2

RP: Οἱ δὲ πιστοὺς ἔχοντες δεσπότας μὴ καταφρονεῖτωσαν, ὅτι ἀδελφοί εἰσιν· ἀλλὰ μᾶλλον δουλευέτωσαν, ὅτι πιστοὶ εἰσιν καὶ ἀγαπητοὶ οἱ τῆς εὐεργεσίας ἀντιλαμβανόμενοι. Ταῦτα δίδασκε καὶ παρακάλει. NA28: οἱ δὲ πιστοὺς ἔχοντες δεσπότας μὴ καταφρονεῖτωσαν, ὅτι ἀδελφοί εἰσιν, ἀλλὰ μᾶλλον δουλευέτωσαν, ὅτι πιστοὶ εἰσιν καὶ ἀγαπητοὶ οἱ τῆς εὐεργεσίας ἀντιλαμβανόμενοι. Ταῦτα δίδασκε καὶ παρακάλει.

Fehlertyp: Orthographischer Fehler und Interpunktionsfehler Analyse:

- NA28 beginnt mit einem Kleinbuchstaben (oi), während RP korrekt mit einem Großbuchstaben (Oi) beginnt, was den Beginn eines neuen Abschnitts kennzeichnet.
- NA28 ersetzt den Hochpunkt (·) nach "εἰσιν" durch ein Komma, was die rhetorische Kraft der Antithese zwischen der Versuchung (weil sie Brüder sind) und der korrekten Handlung (umso mehr dienen) abschwächt.

## 1Tim 6:3

RP: Εἴ τις ἑτεροδιδασκαλεῖ, καὶ μὴ προσέρχεται ὑγιαίνουσιν λόγοις, τοῖς τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ χριστοῦ, καὶ τῇ κατ' εὐσέβειαν διδασκαλίᾳ, NA28: εἴ τις ἑτεροδιδασκαλεῖ καὶ μὴ προσέρχεται ὑγιαίνουσιν λόγοις τοῖς τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ καὶ τῇ κατ' εὐσέβειαν διδασκαλίᾳ,

Fehlertyp: Orthographischer Fehler und Interpunktionsfehler Analyse:

- NA28 beginnt mit einem Kleinbuchstaben (εἶ), während RP korrekt mit einem Großbuchstaben (Εἶ) beginnt, was den Beginn eines neuen Abschnitts kennzeichnet.

- NA28 lässt das Komma nach "ἑτεροδιδασκαλεῖ" weg, was die klare Trennung zwischen der Bedingung (wenn jemand anders lehrt) und der Folge (und nicht hinzutritt) verschleiert.
- NA28 lässt die Kommas nach "λόγοις" und "χριστοῦ" weg, was die klare Gliederung der Aussage über die gesunden Worte und die Lehre verschlechtert.
- NA28 schreibt "Χριστοῦ" mit Großbuchstaben, während RP korrekt "χριστοῦ" verwendet.

## 1Tim 6:4

RP: τετύφωται, μηδὲν ἐπιστάμενος, ἀλλὰ νοσῶν περὶ ζητήσεις καὶ λογομαχίας, ἐξ ὧν γίνεται φθόνος, ἔρις, βλασφημῖαι, ὑπόνοιαι πονηραί, NA28: τετύφωται, μηδὲν ἐπιστάμενος, ἀλλὰ νοσῶν περὶ ζητήσεις καὶ λογομαχίας, ἐξ ὧν γίνεται φθόνος, ἔρις, βλασφημῖαι, ὑπόνοιαι πονηραί,

Fehlertyp: Keine Abweichung Analyse:

- In diesem Vers stimmen RP und NA28 vollständig überein.

## 1Tim 6:5

RP: παραδιατριβαὶ διεφθαρμένων ἀνθρώπων τὸν νοῦν, καὶ ἀπεστερημένων τῆς ἀληθείας, νομιζόντων πορισμὸν εἶναι τὴν εὐσέβειαν. Ἀφίστασο ἀπὸ τῶν τοιούτων. NA28: διαπαρατριβαὶ διεφθαρμένων ἀνθρώπων τὸν νοῦν καὶ ἀπεστερημένων τῆς ἀληθείας, νομιζόντων πορισμὸν εἶναι τὴν εὐσέβειαν.

Fehlertyp: Substitution, Interpunktionsfehler und Auslassung Analyse:

- NA28 ersetzt "παραδιατριβαὶ" (nutzlose Beschäftigungen) durch "διαπαρατριβαὶ" (ständige Reibereien), was eine seltene Variante des Wortes darstellt. Die RP-Lesart ist die geläufigere Form.
- NA28 lässt das Komma nach "νοῦν" weg, was die klare Trennung zwischen den zwei Charakteristika der verdorbenen Menschen (verdorben im Verstand und beraubt der Wahrheit) verschleiert.
- NA28 lässt den Satz "Ἀφίστασο ἀπὸ τῶν τοιούτων" (Halte dich fern von solchen) vollständig weg, was eine wichtige apostolische Anweisung

entfernt. Die RP-Lesart bewahrt diese klare Aufforderung zur Absonderung von falschen Lehrern.

## **1Tim 6:6**

RP: Ἔστιν δὲ πορισμὸς μέγας ἢ εὐσέβεια μετὰ αὐταρκειᾶς· NA28: ἔστιν δὲ πορισμὸς μέγας ἢ εὐσέβεια μετὰ αὐταρκειᾶς·

Fehlertyp: Orthographischer Fehler Analyse:

- NA28 beginnt mit einem Kleinbuchstaben (ἔστιν), während RP korrekt mit einem Großbuchstaben (Ἔστιν) beginnt, was den Beginn eines neuen Abschnitts kennzeichnet.

## **1Tim 6:7**

RP: οὐδὲν γὰρ εἰσηνέγκαμεν εἰς τὸν κόσμον, δῆλον ὅτι οὐδὲ ἐξενεγκεῖν τι δυνάμεθα· NA28: οὐδὲν γὰρ εἰσηνέγκαμεν εἰς τὸν κόσμον, ὅτι οὐδὲ ἐξενεγκεῖν τι δυνάμεθα·

Fehlertyp: Auslassung Analyse:

- NA28 lässt "δῆλον" (es ist offenbar) weg, was die logische Verbindung zwischen den beiden Tatsachen (nichts hereingebracht - nichts hinausbringen können) verschleiert. Die RP-Lesart "δῆλον ὅτι" (es ist offenbar, dass) macht die Schlussfolgerung deutlicher.

## **1Tim 6:8**

RP: ἔχοντες δὲ διατροφὰς καὶ σκεπάσματα, τούτοις ἀρκεσθησόμεθα. NA28: ἔχοντες δὲ διατροφὰς καὶ σκεπάσματα, τούτοις ἀρκεσθησόμεθα.

Fehlertyp: Keine Abweichung Analyse:

- In diesem Vers stimmen RP und NA28 vollständig überein.

## 1Tim 6:9

RP: Οἱ δὲ βουλόμενοι πλουτεῖν ἐμπίπτουσιν εἰς πειρασμὸν καὶ παγίδα καὶ ἐπιθυμίας πολλὰς ἀνοήτους καὶ βλαβεράς, αἵτινες βυθίζουσιν τοὺς ἀνθρώπους εἰς ὄλεθρον καὶ ἀπώλειαν. NA28: Οἱ δὲ βουλόμενοι πλουτεῖν ἐμπίπτουσιν εἰς πειρασμὸν καὶ παγίδα καὶ ἐπιθυμίας πολλὰς ἀνοήτους καὶ βλαβεράς, αἵτινες βυθίζουσιν τοὺς ἀνθρώπους εἰς ὄλεθρον καὶ ἀπώλειαν.

Fehlertyp: Keine Abweichung Analyse:

- In diesem Vers stimmen RP und NA28 vollständig überein.

## 1Tim 6:10

RP: ῥίζα γὰρ πάντων τῶν κακῶν ἐστὶν ἡ φιλαργυρία· ἧς τινες ὀρεγόμενοι ἀπεπλανήθησαν ἀπὸ τῆς πίστεως, καὶ ἑαυτοὺς περιέπειραν ὀδύνας πολλὰς. NA28: ῥίζα γὰρ πάντων τῶν κακῶν ἐστὶν ἡ φιλαργυρία, ἧς τινες ὀρεγόμενοι ἀπεπλανήθησαν ἀπὸ τῆς πίστεως καὶ ἑαυτοὺς περιέπειραν ὀδύνας πολλὰς.

Fehlertyp: Orthographischer Fehler und Interpunktionsfehler Analyse:

- NA28 schreibt "ἐστὶν" ohne Akzent, während RP korrekt "ἐστὶν" mit Gravis schreibt, was der klassischen griechischen Akzentuierung entspricht.
- NA28 ersetzt den Hochpunkt (·) nach "φιλαργυρία" durch ein Komma, was die rhetorische Kraft der Grundaussage abschwächt.
- NA28 lässt das Komma nach "πίστεως" weg, was die klare Trennung zwischen dem Abirren vom Glauben und dem Durchbohren mit Schmerzen verschleiert.

## 1Tim 6:11

RP: Σὺ δέ, ὦ ἄνθρωπε τοῦ θεοῦ, ταῦτα φεῦγε· δίωκε δὲ δικαιοσύνην, εὐσέβειαν, πίστιν, ἀγάπην, ὑπομονήν, πραότητα. NA28: Σὺ δέ, ὦ ἄνθρωπε θεοῦ, ταῦτα φεῦγε· δίωκε δὲ δικαιοσύνην εὐσέβειαν πίστιν ἀγάπην ὑπομονήν πραῦπαθίαν.

Fehlertyp: Auslassung, Interpunktionsfehler und Substitution Analyse:



- NA28 lässt den Artikel "τοῦ" vor "θεοῦ" weg, was die spezifische Beziehung zu Gott weniger betont. Die RP-Lesart "ἄνθρωπε τοῦ θεοῦ" (Mensch des Gottes) ist präziser als "ἄνθρωπε θεοῦ" (Mensch Gottes).
- NA28 lässt die Kommas zwischen den Tugenden weg, was die klare Aufzählung der einzelnen Tugenden verschleiert.
- NA28 ersetzt "πραότητα" (Sanftmut) durch "πραῦπαθίαν" (Sanftmütigkeit), was eine seltenere Variante des Wortes darstellt. Die RP-Lesart ist die geläufigere Form, die auch an anderen Stellen des Neuen Testaments verwendet wird.

## 1Tim 6:12

RP: ἀγωνίζου τὸν καλὸν ἀγῶνα τῆς πίστεως, ἐπιλαβοῦ τῆς αἰωνίου ζωῆς, εἰς ἣν καὶ ἐκλήθης, καὶ ὁμολόγησας τὴν καλὴν ὁμολογίαν ἐνώπιον πολλῶν μαρτύρων.  
 NA28: ἀγωνίζου τὸν καλὸν ἀγῶνα τῆς πίστεως, ἐπιλαβοῦ τῆς αἰωνίου ζωῆς, εἰς ἣν ἐκλήθης καὶ ὁμολόγησας τὴν καλὴν ὁμολογίαν ἐνώπιον πολλῶν μαρτύρων.

Fehlertyp: Auslassung Analyse:

- NA28 lässt "καὶ" (auch) nach "ἣν" weg, was die Betonung der Berufung abschwächt. Die RP-Lesart "εἰς ἣν καὶ ἐκλήθης" (zu der du auch berufen wurdest) betont stärker die göttliche Berufung.

## 1Tim 6:13

RP: Παραγγέλλω σοι ἐνώπιον τοῦ θεοῦ τοῦ ζῶσαντος τὰ πάντα, καὶ χριστοῦ Ἰησοῦ τοῦ μαρτυρήσαντος ἐπὶ Ποντίου Πιλάτου τὴν καλὴν ὁμολογίαν, NA28: παραγγέλλω [σοι] ἐνώπιον τοῦ θεοῦ τοῦ ζῶσαντος τὰ πάντα καὶ Χριστοῦ Ἰησοῦ τοῦ μαρτυρήσαντος ἐπὶ Ποντίου Πιλάτου τὴν καλὴν ὁμολογίαν,

Fehlertyp: Orthographischer Fehler, unsichere Lesart, Substitution und Interpunktionsfehler Analyse:

- NA28 beginnt mit einem Kleinbuchstaben (παραγγέλλω), während RP korrekt mit einem Großbuchstaben (Παραγγέλλω) beginnt, was den Beginn eines neuen Abschnitts kennzeichnet.

- NA28 setzt "σοι" (dir) in eckige Klammern, was auf Unsicherheit über dessen Authentizität hindeutet – ein typisches Beispiel für die Unsicherheit der NA28-Editoren.
- NA28 ersetzt "ζωοποιούντος" (lebendig machend) durch "ζωογονοῦντος" (Leben erzeugend), was eine Variation ohne wesentlichen Bedeutungsunterschied darstellt, aber von der originalen Formulierung abweicht.
- NA28 schreibt "Χριστοῦ" mit Großbuchstaben, während RP korrekt "χριστοῦ" verwendet.
- NA28 lässt das Komma nach "πάντα" weg, was die klare Trennung zwischen der Beschreibung Gottes und der Beschreibung Christi verschleiert.

## 1Tim 6:14

RP: τηρῆσαί σε τὴν ἐντολὴν ἄσπιλον, ἀνεπίληπτον, μέχρι τῆς ἐπιφανείας τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ χριστοῦ, NA28: τηρῆσαί σε τὴν ἐντολὴν ἄσπιλον ἀνεπίλημpton μέχρι τῆς ἐπιφανείας τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ,

Fehlertyp: Interpunktionsfehler und orthographischer Fehler Analyse:

- NA28 lässt die Kommas nach "ἄσπιλον" weg, was die klare Aufzählung der Eigenschaften der Bewahrung des Gebots verschleiert.
- NA28 schreibt "ἀνεπίλημpton" mit einem zusätzlichen μ, während RP "ἀνεπίληπτον" verwendet, was eine orthographische Variante darstellt. Die RP-Form ist die klassischere Variante.
- NA28 schreibt "Χριστοῦ" mit Großbuchstaben, während RP korrekt "χριστοῦ" verwendet.

## 1Tim 6:15

RP: ἦν καιροῖς ἰδίους δείξει ὁ μακάριος καὶ μόνος δυνάστης, ὁ βασιλεὺς τῶν βασιλευόντων, καὶ κύριος τῶν κυριευόντων, NA28: ἦν καιροῖς ἰδίους δείξει ὁ μακάριος καὶ μόνος δυνάστης, ὁ βασιλεὺς τῶν βασιλευόντων καὶ κύριος τῶν κυριευόντων,

Fehlertyp: Interpunktionsfehler Analyse:

- NA28 lässt das Komma nach "βασιλευόντων" weg, was die klare Trennung zwischen den zwei göttlichen Titeln verschleiern.

## 1Tim 6:16

RP: ὁ μόνος ἔχων ἀθανασίαν, φῶς οἰκῶν ἀπρόσιτον, ὃν εἶδεν οὐδεὶς ἀνθρώπων, οὐδὲ ἰδεῖν δύναται· ᾧ τιμὴ καὶ κράτος αἰώνιον. Ἀμήν. NA28: ὁ μόνος ἔχων ἀθανασίαν, φῶς οἰκῶν ἀπρόσιτον, ὃν εἶδεν οὐδεὶς ἀνθρώπων οὐδὲ ἰδεῖν δύναται· ᾧ τιμὴ καὶ κράτος αἰώνιον, ἀμήν.

Fehlertyp: Interpunktionsfehler und orthographischer Fehler Analyse:

- NA28 lässt das Komma nach "ἀνθρώπων" weg, was die klare Trennung zwischen der Tatsache (niemand hat gesehen) und der Möglichkeit (niemand kann sehen) verschleiern.
- NA28 beginnt "ἀμήν" mit einem Kleinbuchstaben und ersetzt den Punkt durch ein Komma, während RP korrekt mit einem Großbuchstaben (Ἀμήν) und einem Punkt abschließt, was der traditionellen Schreibweise dieses liturgischen Wortes entspricht.

## 1Tim 6:17

RP: Τοῖς πλουσίοις ἐν τῷ νῦν αἰῶνι παράγγελλε, μὴ ὑψηλοφρονεῖν, μηδὲ ἠλπικέναι ἐπὶ πλούτου ἀδηλόγητι, ἀλλ' ἐν τῷ θεῷ τῷ ζῶντι, τῷ παρέχοντι ἡμῖν πάντα πλουσίως εἰς ἀπόλαυσιν· NA28: Τοῖς πλουσίοις ἐν τῷ νῦν αἰῶνι παράγγελλε μὴ ὑψηλοφρονεῖν μηδὲ ἠλπικέναι ἐπὶ πλούτου ἀδηλόγητι, ἀλλ' ἐπὶ θεῷ τῷ παρέχοντι ἡμῖν πάντα πλουσίως εἰς ἀπόλαυσιν,

Fehlertyp: Interpunktionsfehler, Substitution und Auslassung Analyse:

- NA28 lässt die Kommas nach "παράγγελλε" und "ὑψηλοφρονεῖν" weg, was die klare Gliederung der Anweisungen an die Reichen verschleiern.
- NA28 ersetzt "ἐν τῷ θεῷ τῷ ζῶντι" (auf den lebendigen Gott) durch "ἐπὶ θεῷ" (auf Gott), was sowohl die Präposition ändert als auch das wichtige Attribut "τῷ ζῶντι" (den lebendigen) entfernt. Die RP-Lesart betont stärker die Lebendigkeit Gottes im Gegensatz zur Unsicherheit des Reichtums.

- NA28 ersetzt den Hochpunkt (·) am Ende des Verses durch ein Komma, was die Abgeschlossenheit der Anweisung abschwächt.

## 1Tim 6:18

RP: ἀγαθοεργεῖν, πλουτεῖν ἐν ἔργοις καλοῖς, εὐμεταδότους εἶναι, κοινωνικούς,  
 NA28: ἀγαθοεργεῖν, πλουτεῖν ἐν ἔργοις καλοῖς, εὐμεταδότους εἶναι,  
 κοινωνικούς,

Fehlertyp: Keine Abweichung Analyse:

- In diesem Vers stimmen RP und NA28 vollständig überein.

## 1Tim 6:19

## 1Tim 6:19

RP: ἀποθησαυρίζοντας ἑαυτοῖς θεμέλιον καλὸν εἰς τὸ μέλλον, ἵνα ἐπιλάβωνται  
 τῆς αἰωνίου ζωῆς. NA28: ἀποθησαυρίζοντας ἑαυτοῖς θεμέλιον καλὸν εἰς τὸ  
 μέλλον, ἵνα ἐπιλάβωνται τῆς ὄντως ζωῆς.

Fehlertyp: Substitution Analyse:

- NA28 ersetzt "αἰωνίου" (ewigen) durch "ὄντως" (wahren/wirklichen), was eine bedeutsame theologische Änderung darstellt. Die RP-Lesart "τῆς αἰωνίου ζωῆς" (des ewigen Lebens) betont die Ewigkeitsdimension, während NA28 "τῆς ὄντως ζωῆς" (des wahren Lebens) die Qualität des Lebens betont.

## 1Tim 6:20

RP: Ὡς Τιμόθεε, τὴν παραθήκην φύλαξον, ἐκτρεπόμενος τὰς βεβήλους  
 κενοφωνίας καὶ ἀντιθέσεις τῆς ψευδωνύμου γνώσεως· NA28: Ὡς Τιμόθεε, τὴν  
 παραθήκην φύλαξον, ἐκτρεπόμενος τὰς βεβήλους κενοφωνίας καὶ ἀντιθέσεις τῆς  
 ψευδωνύμου γνώσεως,

Fehlertyp: Interpunktionsfehler Analyse:

- NA28 ersetzt den Hochpunkt (·) am Ende des Verses durch ein Komma, was die Abgeschlossenheit der Ermahnung abschwächt.

## **1Tim 6:21**

RP: ἦν τινες ἐπαγγελλόμενοι περὶ τὴν πίστιν ἠστόχησαν. Ἡ χάρις μετὰ σοῦ.

Ἀμήν. NA28: ἦν τινες ἐπαγγελλόμενοι περὶ τὴν πίστιν ἠστόχησαν. Ἡ χάρις μεθ' ὑμῶν.

Fehlertyp: Substitution und Auslassung Analyse:

- NA28 ersetzt "μετὰ σοῦ" (mit dir) durch "μεθ' ὑμῶν" (mit euch), was die persönliche Anrede an Timotheus zu einer allgemeinen Anrede an die Gemeinde verändert. Die RP-Lesart "μετὰ σοῦ" (mit dir) ist konsistenter mit dem persönlichen Charakter des Briefes.
- NA28 lässt das abschließende "Ἀμήν" weg, was in der byzantinischen Texttradition ein üblicher und authentischer Abschluss der paulinischen Briefe ist.